



Verein für Dialog und
selbstbestimmte Lebensgestaltung e. V.

Grevesmühlener Straße 24, 13059 Berlin
030 92370195 030 9209686
www.lebensmut-berlin.de
ebertberlin@aol.com

Sitz
Telefon und Telefax
Internet
E-Mail

Verein für ambulante Versorgung
Hohenschönhausen e. V

Ribnitzer Str.1 b, 13051 Berlin
030 96277117 030 96277150
www.vav-hhausen.de
beate.janke@vav-hhausen.de

Sachbericht zum Kiezfonds/ Bürgerjury Malchow-Wartenberg- Falkenberg 2015

Ziel des Kiezfonds ist es, eine demokratische Teilhabe der BürgerInnen zu schaffen und sie in die Gestaltung der Nachbarschaft und des Umfeldes einzubeziehen. Die Idee, kleinere Projekte durch eine Bürgerjury finanziell zu unterstützen und so eine schnelle und unkomplizierte Hilfe für die BürgerInnen zu schaffen, wird sehr gut angenommen.

Das Stadtteilzentrum Hohenschönhausen Nord (STZ) fungiert als Geschäftsstelle für drei Kiezfonds in Lichtenberg: Neu Hohenschönhausen Süd, Neu-Hohenschönhausen Nord und die drei Dörfer Malchow, Wartenberg und Falkenberg.

Die Aufgabe ist die Betreuung und Begleitung der Bürgerjurs im Prozess der Konstitution, die Beratung und Begleitung der Bürgerjury-Sitzungen und die Abwicklung der Abrechnung der Gelder. Das STZ ist Ansprechpartner für die Antragsteller und die Mitglieder der Bürgerjurs. In jeder Jury stehen 7000 Euro zu Verfügung

In der Jury der drei Dörfern wurden 10 Anträge beraten und 10 positiv beschieden. Zwei Anträge mussten in der Antragsphase nochmals überarbeitet werden bevor sie die Zustimmung der Jury erhielten.

Die in den Dörfern tätigen Vereine und Netzwerke waren Hauptantragsteller. In diesem Jahr war das Dorf Malchow am aktivsten.

Im Dorf Falkenberg konnte die Jugendfeuerwehr unterstützt werden, die für ihr Training einen Wasserbehälter anschaffte, der auch anderen Feuerwehren nunmehr zur Verfügung steht.

Im Dorf Wartenberg wurden zwei Feste unterstützt (der Wartenberger Frühlingstag und ein Weihnachtsmarkt), der Rasenmäher, der 2012 angeschafft wurde, musste überholt werden, und es konnten Hundekotbeutelhalter (incl. Beutel) angeschafft werden, die vom Netzwerk der Wirtschaft in Berlin NordOst e.V. betreut werden.

Für das Dorf Malchow war es ein kulturell gut gefülltes Jahr. Es wurde das Storchenfest sowie ein öffentliches Konzert anlässlich des 95. Jahrestages der Eingliederung Malchows in Berlin gefördert. Die Stele von Familie Naujocks musste, nachdem sie zerkratzt wurde, repariert werden, und es wurde das Projekt „Malchower Kirchenruine als Mahnmal“ mit der Erstellung eines Konzeptes begonnen. Am Ende des Jahres wurde dem Bürgerwunsch entsprochen, das Bürgerbüro des Vereins „Wir für Malchow“ technisch so auszustatten, dass auch Malchower ohne Computer im Haus digital agieren können.

Bankverbindung
DE33 1002050000033 384 00
BFSWDE33BER
DE81 1002050000033 384 09

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN
BIC
Spenden-Konto

Bankverbindung
DE 44 100205000003215400
BFSWDE33BER
DE 87 100205000003215402



Die Mitglieder der Bürgerjury waren von unterschiedlichem Geschlecht, Alter und Herkunft und sind dieser Aufgabe engagiert und gewissenhaft nachgekommen. Der Austausch über die Ereignisse in den Dörfern wurde lobend hervorgehoben, die Vernetzung zwischen den Dörfern gefördert und vertieft. Die meisten fungieren inzwischen als Multiplikatoren für die Themen und Veranstaltungen in den drei Gebieten.

Bei allen Projekten wurde ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das von Kiezfondsmitteln angeschaffte Inventar dem Stadtteil zur Verfügung gestellt werden muss d.h. alle Materialien können von allen Bürgern, Trägern und Initiativen ausgeliehen werden.

Alle geförderten Projekte stellten sicher, dass Angebote bekannter gemacht und Menschen zusammengeführt wurden, die sich sonst nicht begegnet wären.

Insgesamt kann man sagen, dass der Kiezfonds als Möglichkeit der Partizipation und demokratischer Mitbestimmung sehr gut funktioniert. Der Stadtteil profitiert durch ungewöhnliche und niedrighschwellige Angebote für alle BürgerInnen.

Beate Janke 2015